



Universitätsmedizin Rostock

Klinik für forensische Psychiatrie

Praxisorientierte Fallkonzeptualisierung im Maßregelvollzug

Dieser Workshop bietet einen praxisorientierten Einblick in die strukturierte Risikobeurteilung (Structured Professional Judgement, SPJ) auf Grundlage des HCR-20 V3, mit einem besonderen Fokus auf die Fallkonzeptualisierung. Dieser praxisorientierte Workshop vermittelt den Teilnehmern – Fachkräften unterschiedlicher Berufsgruppen, die im Maßregelvollzug oder in verwandten Bereichen tätig sind – einen systematischen Ansatz zur Fallkonzeption. Die Teilnehmer werden ermutigt, eigene Fälle mitzubringen, um diese im Plenum gemeinsam zu besprechen und anhand des 4P-Modells zu analysieren. Dieses Modell bietet eine strukturierte Herangehensweise, die prädisponierende, auslösende, aufrechterhaltende und schützende Faktoren des Falls berücksichtigt.

Der Workshop fördert die interaktive Diskussion und das gemeinsame Erarbeiten individueller Fallkonzepte, wobei Theorie und Praxis eng miteinander verknüpft werden. Ziel ist es, den Teilnehmern eine praxisnahe Methode zur Anwendung in der forensischen Psychiatrie zu vermitteln, die sowohl in der klinischen Arbeit als auch in der Fallsupervision genutzt werden kann.

Dauer: 90 Minuten

Zielgruppe: Fachkräfte unterschiedlicher Berufsgruppen im Maßregelvollzug oder in verwandten Bereichen

Voraussetzung: Eigene Fallbeispiele aus der Praxis

Enrico Prinz

Klinik für Forensische Psychiatrie
Universitätsmedizin Rostock